

# Inhalt

Prolog . . . . .	1
------------------	---

## Die Gleichnisse Jesu

Eine Leseanleitung zum Compendium . . . . .	3
RUBEN ZIMMERMANN	
1 Die Gleichnisse Jesu – eine Hinführung . . . . .	3
1.1 Zur Überlieferung: Der erinnerte Gleichniserzähler . . . . .	3
1.2 Zu Tradition und Umfeld: Maschal, Beispiel oder Fabel? . . . . .	5
1.3 Zur Theologie: Von Gott reden mit Bildern der Welt . . . . .	9
1.4 Zum Verstehen: Die Leser(innen-)Orientierung der Gleichnisse . . . . .	12
1.5 Zur Forschung: Ein integratives Modell . . . . .	14
2 Die Form bzw. Gattung der Gleichnisse . . . . .	17
2.1 Zur Jülicher-Klassifikation und deren Kritik . . . . .	17
2.1.1 <i>Gleichnis – Parabel – Beispielerzählung</i> . . . . .	17
2.1.2 <i>Kritik an der so genannten »Beispielerzählung«</i> . . . . .	18
2.1.3 <i>Kritik an der Unterscheidung von »Gleichnis i. e. S.« und »Parabel«</i> . . . . .	19
2.2 Was ist überhaupt eine Gattung? . . . . .	23
2.3 Das Merkmalsbündel der Gattung »Parabel« . . . . .	25
3 Anlage des Compendiums und Einzelaspekte der Auslegungen . . . . .	28
3.1 Grundentscheidungen . . . . .	28
3.2 Die einzelnen Auslegungsschritte . . . . .	32
3.2.1 <i>Titel und Übersetzung</i> . . . . .	33
3.2.2 <i>Sprachlich-narrative Analyse (Bildlichkeit)</i> . . . . .	34
3.2.3 <i>Sozialgeschichtliche Analyse (Bildspendender Bereich)</i> . . . . .	36
3.2.4 <i>Analyse des Bedeutungshintergrunds (Bildfeldtradition)</i> . . . . .	39
3.2.5 <i>Zusammenfassende Auslegung (Deutungshorizonte)</i> . . . . .	41
3.2.6 <i>Aspekte der Parallelüberlieferung und Wirkungsgeschichte</i> . . . . .	43
3.2.7 <i>Literatur zum Weiterlesen</i> . . . . .	44
Allgemeine Literaturhinweise zu den Gleichnissen Jesu (Monographien und Sammelbände der letzten 20 Jahre) (chronologisch) . . . . .	45

## I. Parabeln in der Logienquelle Q

Einleitung . . . . .	49
GABI KERN	
Tabelle der Q-Texte . . . . .	59
Absturzgefahr (Vom Blinden als Blindenführer) – Q 6,39 . . . . .	61
GABI KERN	

## Inhalt

Größenwahn?! (Vom Schüler und Lehrer) – Q 6,40 . . . . .	68
GABI KERN	
Die Behebung einer Sehschwäche (Vom Splitter und dem Balken) – Q 6,41f. . . . .	76
JUTTA LEONHARDT-BALZER	
Von den Früchten des Baumes und dem Sprechen des Herzens (Vom Baum und seinen Früchten) – Q 6,43-45 . . . . .	81
DIERK STARNITZKE	
»Einstürzende Neubauten« (Hausbau auf Felsen oder Sand) – Q 6,47-49 . . . . .	92
MOISÉS MAYORDOMO	
Vom misslingenden Spiel (Von den spielenden Kindern) – Q 7,31-35 . . . . .	100
PETER MÜLLER	
Folgenreiche Bittel! (Arbeiter für die Ernte) – Q 10,2 . . . . .	111
RUBEN ZIMMERMANN	
Bitten lohnt sich (Vom bittenden Kind) – Q 11,9-13 . . . . .	119
CHRISTINE GERBER	
Füllt den Raum aus – es kommt sonst noch schlimmer! (Beelzebulgleichnis) – Q 11,24-26 . . . . .	126
MICHAEL LABAHN	
Lieber eine Leuchte als ein unscheinbares Licht (Die Lampe auf dem Leuchter / Vom Licht auf dem Leuchter) – Q 11,33 . . . . .	133
KRISTINA DRONSCH	
Das Auge als Lampe des Körpers (Vom Auge als des Leibes Licht) – Q 11,34f. . . . .	139
ENNO EDZARD POPKES	
Vertrauen in die Sorge Gottes (Sorgt euch nicht) – Q 12,24.26-28 . . . . .	144
CHRISTOPH HEIL	
Achtung Menschensohn! (Vom Dieb) – Q 12,39f. . . . .	154
MICHAEL LABAHN	
Es ist stets höchste Zeit (Vom treuen und untreuen Haushalter) – Q 12,42-46 . . . . .	161
CHRISTINE GERBER	
Wetterregeln (Von der Beurteilung der Zeit) – Q 12,54-56 . . . . .	171
PETER MÜLLER	
Forderung zu außergerichtlicher Einigung (Der Gang zum Richter) – Q 12,58f. . . . .	178
MICHAEL LABAHN	
Gott knetet nicht (Vom Sauerteig) – Q 13,20f. . . . .	185
KARL-HEINRICH OSTMEYER	
Tretet ein! (Von der verschlossenen Tür) – Q 13,24-27 . . . . .	193
DIRK JONAS	

Vom Wirken des Salzes (Vom Salz) – Q 14,34 f. . . . .	200
JUTTA LEONHARDT-BALZER	
Neunundneunzig sind nicht genug! (Vom verlorenen Schaf) – Q 15,4-5a.7 . . . . .	205
ANIMOSA OVEJA	
Über die Notwendigkeit ungeteilter Leidenschaft (Vom Doppeldienst) – Q 16,13 . . . . .	220
MICHAEL LABAHN	
Die plötzliche Alternative mitten im Alltag (Mitgenommen oder zurückgelassen) – Q 17,34 f. . . . .	227
MICHAEL LABAHN	
Schnell und unausweichlich (Vom Aas und den Geiern) – Q 17,37 . . . . .	235
PETER MÜLLER	
Gewinnen oder Verlieren (Von den anvertrauten Geldern) – Q 19,12 f.15-24.26 . . . . .	240
CHRISTIAN MÜNCH	

## II. Parabeln im Markusevangelium

Einleitung . . . . .	257
DETLEV DORMEYER	
Tabelle der Markus-Texte . . . . .	262
Fasten oder feiern? – Eine Frage der Zeit (Vom Bräutigam / Die Fastenfrage) – Mk 2,18-20 . . . . .	265
GABI KERN	
Was passt und was nicht (Vom alten Mantel und vom neuen Wein) – Mk 2,21 f. . . . .	273
MARTIN LEUTZSCH	
Zoff bei Beelzebuls (Beelzebulgleichnis) – Mk 3,22-26 . . . . .	278
MARTIN G. RUF	
Jesus lernt vom Räuberhauptmann (Das Wort vom Starken) – Mk 3,27 . . . . .	287
ANNETTE MERZ	
Vom Fruchtbringen (Sämann mit Deutung) – Mk 4,3-9.(10-12.)13-20 . . . . .	297
KRISTINA DRONSCH	
Aus dem Vollen schöpfen (Vom Maß) – Mk 4,24 . . . . .	313
KRISTINA DRONSCH	
Mut zur Selbst-Entlastung (Von der selbständig wachsenden Saat) – Mk 4,26-29 . . . . .	318
DETLEV DORMEYER	
Mehr Hoffnung wagen (Vom Senfkorn) – Mk 4,30-32 . . . . .	327
GEORG GÄBEL	

Inhalt

Die rechte Reinheit – eine Herzensangelegenheit (Von Reinheit und Unreinheit) –  
Mk 7,14-23 . . . . . 337  
CLAUDIA LOSEKAM

Das Brot der Hunde (Von Kindern und Hunden) – Mk 7,27f. . . . . 347  
ULRICH MELL

Spiralen der Gewalt (Die bösen Winzer) – Mk 12,1-12 . . . . . 352  
TANIA OLDENHAGE

Wir sind schon wer (Vom grünenden Feigenbaum) – Mk 13,28f. . . . . 367  
DETLEV DORMEYER

Seid wachsam (Vom spät heimkehrenden Hausherrn) – Mk 13,30-33.34-37 . . . . . 374  
DETLEV DORMEYER

**III. Parabeln im Matthäusevangelium**

Einleitung . . . . . 385  
CHRISTIAN MÜNCH

Tabelle der Matthäus-Texte . . . . . 392

Jesu Nachfolger als Lichter der Welt und als Stadt auf dem Berge  
(Von der Bergstadt) – Mt 5,14 . . . . . 395  
ENNO EDZARD POPKES

Perlen vor die Säue (Von der Entweihung des Heiligen) – Mt 7,6 . . . . . 400  
CHRISTIAN MÜNCH

Ausreißen oder wachsen lassen? (Vom Unkraut unter dem Weizen) –  
Mt 13,24-30.36-43 . . . . . 405  
PETRA VON GEMÜNDEN

Die Freude des Findens (Vom Schatz im Acker und von der Perle) – Mt 13,44.45f. . 420  
PETER MÜLLER

Am Ende wird sortiert (Vom Fischnetz) – Mt 13,47-50 . . . . . 429  
CHRISTIAN MÜNCH

Neues und Altes aus dem Schatz des Hausherrn (Vom rechten Schriftgelehrten) –  
Mt 13,52 . . . . . 435  
PETER MÜLLER

Falsche Herkunft! (Vom Ausreißen der Pflanze) – Mt 15,13 . . . . . 441  
PETRA VON GEMÜNDEN

Das Aufleben der Schuld und das Aufheben des Schuldenerlasses  
(Vom unbarmherzigen Knecht) – Mt 18,23-35 . . . . . 445  
HANNA ROOSE

Jedem das Seine? Allen das Volle! (Von den Arbeitern im Weinberg) – Mt 20,1-16 . . . . .	461
FRIEDRICH AVEMARIE	
Was heißt Gottes Willen tun? (Von den ungleichen Söhnen) – Mt 21,28-32 . . . . .	473
GEORG GÄBEL	
Verheißung für alle Völker (Von der königlichen Hochzeit) – Mt 22,1-14 . . . . .	479
LUISE SCHOTTRUFF	
Kluge Mädchen kommen überall hin ... (Von den zehn Jungfrauen) – Mt 25,1-13 . . . . .	488
MOISÉS MAYORDOMO	
Der Hirt wird sie scheiden (Von den Schafen und Böcken) – Mt 25,32f. . . . .	504
CHRISTIAN MÜNCH	

#### **IV. Parabeln im Lukasevangelium**

Einleitung . . . . .	513
ANNETTE MERZ	
Tabelle der Lukas-Texte . . . . .	518
Kein Heimvorteil für den Heiler (Vom Arzt) – Lk 4,23 . . . . .	523
ELISABETH ESCH-WERMELING	
Vom Rollenwechsel des Gläubigers (Von den zwei ungleichen Schuldner) – Lk 7,41-42a . . . . .	532
HANNA ROOSE	
Berührende Liebe (Der barmherzige Samariter) – Lk 10,30-35 . . . . .	538
RUBEN ZIMMERMANN	
Freundschaft verpflichtet (Vom bittenden Freund) – Lk 11,5-8 . . . . .	556
ANNETTE MERZ	
Das letzte Hemd hat keine Taschen (Vom reichen Kornbauern) – Lk 12,16-21 . . . . .	564
BERND KOLLMANN	
Wann aus Sklavinnen und Sklaven Gäste ihres Herren werden (Von den wachenden Knechten) – Lk 12,35-38 . . . . .	573
CHRISTINE GERBER	
Gerichtskonsequenz oder Gnadenchance? (Der unfruchtbare Feigenbaum) – Lk 13,6-9 . . . . .	579
MARGARETA GRUBER	
Ehre und Schande bei Tisch (Von Rangordnung und Auswahl der Gäste) – Lk 14,7-11(12-14) . . . . .	586
THOMAS POPP	
Von der Schwierigkeit zu teilen (Das große Abendmahl) – Lk 14,12-24 . . . . .	593
LUISE SCHOTTRUFF	

## Inhalt

Die Kosten der Nachfolge (Das Doppelgleichnis vom Turmbau und vom Krieg) – Lk 14,28-32 . . . . .	604
GERHARD SELLIN	
Last und Freude des Kehrens (Von der verlorenen Drachme) – Lk 15,8-10 . . . . .	610
ANNETTE MERZ	
Dabeisein ist alles (Der verlorene Sohn) – Lk 15,11-32 . . . . .	618
KARL-HEINRICH OSTMEYER	
Der beschuldigte Verwalter (Vom ungetreuen Haushalter) – Lk 16,1-8 . . . . .	634
ECKART REINMUTH	
Wie kommt ein Reicher in Abrahams Schoß? (Vom reichen Mann und armen Lazarus) – Lk 16,19-31 . . . . .	647
JUTTA LEONHARDT-BALZER	
»Dinner for one« oder vom Sklavenlohn (Vom Knechtslohn) – Lk 17,7-10 . . . . .	661
THOMAS BRAUN	
Die Stärke der Schwachen (Von der bittenden Witwe) – Lk 18,1-8 . . . . .	667
ANNETTE MERZ	
Werbung in eigener Sache (Vom Pharisäer und Zöllner) – Lk 18,9-14 . . . . .	681
THOMAS POPP	

## V. Parabeln im Johannesevangelium

Einleitung . . . . .	699
RUBEN ZIMMERMANN	
Tabelle der Johannes-Texte . . . . .	709
Jesus als der neue Tempel – Joh 2,19 . . . . .	711
ENNO EDZARD POPKES	
Das Entscheidende kommt von oben (Geburt von oben) – Joh 3,3-7 . . . . .	719
THOMAS POPP	
Wissen, woher der Wind weht (Der wehende Wind) – Joh 3,8 . . . . .	725
THOMAS POPP	
Wasser ist nicht gleich Wasser (Vom lebendigen Wasser) – Joh 4,13 f. . . . .	731
R. CRAIG KOESTER	
Geteilte Arbeit – doppelte Freude! (Von der nahen Ernte) – Joh 4,35-38 . . . . .	737
RUBEN ZIMMERMANN	
Der Meisterschüler Gottes (Von der Lehre des Sohnes) – Joh 5,19-23 . . . . .	745
JAN VAN DER WATT	
Ein himmlisches Gericht (Vom Brot des Lebens) – Joh 6,32-40.48-51 . . . . .	755
JAN VAN DER WATT	

Ruf in die Nachfolge (Vom Hirt und den Schafen) – Joh 10,1-5 . . . . .	768
BEATE KOWALSKI	
Die Tür ist offen (Die Tür) – Joh 10,7-10 . . . . .	781
THOMAS POPP	
Wem liegen die Schafe am Herzen?! (Hirte und Lohnknecht) – Joh 10,12f. . . . .	788
DOMINIK MAHR	
Es ist Zeit, dem Licht zu folgen (Wandel bei Tag und Nacht) – Joh 11,9f. . . . .	793
R. CRAIG KOESTER	
Das Leben aus dem Tod (Vom sterbenden Weizenkorn) – Joh 12,24 . . . . .	804
RUBEN ZIMMERMANN	
Platz und Gemeinschaft für alle (Die Wohnungen im Vaterhaus) – Joh 14,1-4 . . . .	817
MIRA STARE	
Eine fruchtbare Allianz (Weinstock, Winzer und Reben) – Joh 15,1-8 . . . . .	828
UTA POPLUTZ	
Aus Schmerz wird Freude (Die gebärende Frau) – Joh 16,21f. . . . .	840
JUDITH HARTENSTEIN	

## VI. Parabeln im Thomasevangelium

Einleitung . . . . .	851
ENNO EDZARD POPKES	
Tabelle der Thomas-Texte . . . . .	859
Der Löwe im Menschen (Löwe-Mensch-Löwe) – EvThom 7 . . . . .	863
CLAUDIA LOSEKAM	
Der wählerische Fischer – EvThom 8 . . . . .	868
ENNO EDZARD POPKES	
Von der Überwindung der Entzweigung – EvThom 11 . . . . .	873
ENNO EDZARD POPKES	
Nackt auf fremdem Land (Die Kinder auf dem Feld) – EvThom 21,1-4 . . . . .	878
JUDITH HARTENSTEIN	
Einssein an Gottes Brust (Stillkinder) – EvThom 22 . . . . .	883
ANGELA STANDHARTINGER	
Vom Lichtmenschen – EvThom 24 . . . . .	888
ENNO EDZARD POPKES	
Das Lamm und der Ort der Ruhe – EvThom 60 . . . . .	893
ENNO EDZARD POPKES	

Inhalt	
Einssein statt Getrenntsein (Zwei auf dem Bett) – EvThom 61 . . . . .	899
CLAUDIA LOSEKAM	
Vom Aufscheinen (Holz und Stein) – EvThom 77,2f. . . . .	904
ANGELA STANDHARTINGER	
Das Licht in den Bildern – EvThom 83 . . . . .	909
ENNO EDZARD POPKES	
Die Frau auf dem Weg (Vom Mehlkrug) – EvThom 97 . . . . .	916
SILKE PETERSEN	
Die Selbstprüfung des Mörders (Vom Attentäter) – EvThom 98 . . . . .	921
NICLAS FÖRSTER	
Wer vertreibt den Hund aus der Futterkrippe? (Vom Hund in der Futterkrippe) – EvThom 102 . . . . .	927
JUTTA LEONHARDT-BALZER	

## **VII. Parabeln unter den Agrapha**

Einleitung . . . . .	935
RUBEN ZIMMERMANN	
Tabelle der Agrapha . . . . .	939
Dattelpalme, Weizenkorn und Ähre (Parabeln im apokryphen Jakobusbrief) – EpJac NHC I,2 . . . . .	941
JUDITH HARTENSTEIN	
Auf genaue Prüfung kommt es an (Der gute Geldwechsler) – Agr 31 . . . . .	951
KURT ERLEMANN	
Halte dir jederzeit das Ende vor Augen! (Der Dieb in der Nacht) – Agr 45 . . . . .	956
KURT ERLEMANN	
Die Kleider der Kinder – Agr 123 . . . . .	959
KLAUS BERGER	
Von der asketischen Praxis (Kampf und Krönung) – Agr 149 . . . . .	964
UTA POPLUTZ	
Weisheit nur für Weisheitsfreunde! – Agr 165 . . . . .	969
KURT ERLEMANN	
Von untauglichen Weisen – Agr 166 . . . . .	972
KURT ERLEMANN	
Die mörderische Ehefrau – Agr 206 . . . . .	975
KLAUS BERGER	
Die Welt als Brücke – Agr 207 . . . . .	977
GEERT VAN OYEN	

Gesamttabelle der Einzelgleichnisse (alphabetisch) . . . . .	983
Vollständige Liste der Parabeln nach Quellenbereichen . . . . .	988
Motivfeld->Register< . . . . .	1003
Die Autorinnen und Autoren . . . . .	1011
Gesamtverzeichnis der verwendeten Literatur . . . . .	1015
Abkürzungen . . . . .	1085
Stellenregister . . . . .	1089